

Die kalte Kanzlerin

Oder Deutschland radelt bald auf dem E-Bike hinter seiner Kaiserin ^[33] her
Jürgen Elsässer (JE) im Gespräch mit Marc Dassen (MD) und Martin Müller-Mertens (MM) ^[1]
Die gliedernden Untertitel, die Bemerkungen in [...], die Quellen und die Oder-Version stammen von mir.

Vorwort (von mir)

Ich mache mir Sorgen um Deutschland. Es geht mich zwar nichts an, was dort passiert - aber ich mache mir Sorgen um unseren Nachbarn. Die Redakteure der Zeitschrift „COMPACT“ halten die deutsche Bundeskanzlerin für kalt, was man als „gefühllos“ betrachten könnte. Zu „kalt“ gesellt sich „Eis“ – ein Eisberg, dessen gefährlichster Teil unsichtbar ist.

Sie hatte schon in der 10. Klasse die Gewohnheit, ihre Hände zur Raute zusammen zu führen. ^[14]

Chancen

JE: Wir stehen vier Wochen vor der Wahl. Wie stehen die Chancen für Frau Merkel?

MD: Glänzend. Die sind, zu meinem grossen Bedauern und Schrecken, sehr hoch. Wenn man die Wahlplakate betrachtet, meint man sich in einer Parallelwelt wieder zu finden. Die CDU wirbt mit den Schlagworten "Sicherheit und Ordnung". Unter dem Konterfei der Kanzlerin steht: "Für ein Deutschland, in dem wir gut und gerne leben." Ich denke, dass hier nur wenige gut und gerne leben und dass unser Unbehagen in ihrer vierten Amtszeit noch katastrophale Ausmasse annehmen wird.

Libyen-Deal

In den letzten Tagen wurde bekannt, dass Frau Merkel mit Libyen einen Flüchtlingsdeal nach dem türkischen Vorbild machen will. Wir alle wissen, dass es nicht geklappt hat. Die Asylzahlen sind nicht gefallen. Ich bin entsetzt darüber, dass diese Kanzlerin alternativlos zu sein scheint.

MM: Wobei es natürlich mittlerweile ein paar Millionen Menschen gibt, die hier gut und gerne leben, aber im Moment noch nicht wählen können.

JE: Der Türkei-Deal ist durch den ESI-Thinktank ^[2] vermittelt worden. Dahinter steckt Soros. ^[3] Soros ist ein Befürworter des Bevölkerungs-Austausches. Was ist zum Libyen-Plan bekannt?

MD: Die libysche Küstenwache hat die Unternehmungen der Schlepper beeinträchtigt. Wegen „Sea Watch“, den „Ärzten ohne Grenzen“ und anderen NGOs ^[4] können diese Banden nicht mehr auslaufen. Man hoffte, dass den Schlepperbanden das Handwerk gelegt werden konnte. Aber mit ihrem Deal hat Frau Merkel das wieder unterwandert. Eckpunkte sind, dass in Libyen Flüchtlingslager (mit deutschem Gelde) eingerichtet werden. Dann sollen diese Flüchtlinge nicht mehr in Schlauchbooten über das Mittelmeer nach Europa kommen, sondern sie werden mit Flugzeugen direkt nach Deutschland geflogen. Genau das, was auch im Deal mit der Türkei abgemacht worden ist. ^[5]

JE: Ein Glück für die Flüchtlinge. Sie müssen sich nicht mehr in Gefahr begeben und keine Schlepper mehr bezahlen, denn die Flugtickets werden von Deutschland berappt.

MD: Frau Merkel hat es wörtlich so gesagt, dass dieser Deal genau so funktionieren solle wie der mit der Türkei. Ich finde es unfassbar, dass die Medien das nicht kritisieren und nicht deutlich machen, um welchen Skandal es sich dabei handelt. Unglaublich, wie sicher sich diese kalte Königin fühlt, wenn sie meint, sie könne jetzt, kurz vor der Wahl, noch einen draufsetzen.

JE: Im Jahre 2017 ist die Zahl der Abschiebungen unter den Stand von 2016 gefallen ist. ^[6] Nach der Messerattacke in Hamburg erzählen sie uns, sie wollten jetzt stärker durchgreifen. Aber sie tun das Gegenteil.

MD: Das ist die Parallelwelt, von der ich anfangs sprach.

Scheinbar oppositionell

JE: Der Staat bin ich, das Volk ist nichts. Dieses absolutistische Verständnis der Frau Merkel führen wir auf ihre Herkunft aus der DDR ^[7] zurück. Dort herrschte keine Demokratie.

MM: Frau Merkel stellt sich immer selbst so dar, dass sie aus einem oppositionellen Milieu stamme. Sie ist die Tochter eines Pfarrers. Es ist richtig, dass christliche Gruppierungen dem DDR-Staat oppositionell gegenüber standen. Aber Frau Merkel und ihre Familie sind eine Ausnahme. Ihr Vater, Horst Kasner ^[8], gehörte zu den Protagonisten der Gruppe "Kirche im Sozialismus". ^[9] Das war eine Fraktion innerhalb der evangelischen Kirche, die sich sehr SED-treu gab. ^{[10][11]}

JE: Ihre Familie ist aus der Bundesrepublik in die DDR gezogen.

MM: Ja. Das haben damals mehrere Pfarrersfamilien gemacht. Angela Merkel selbst machte dort das Abitur. ^[12] Sie konnte studieren, was nicht jedem vergönnt war. Sie war in der FDJ ^[13] anscheinend verantwortlich für Agitation und Propaganda, wobei sie das selbst aber abstreitet und Kulturaufgaben nennt.

Auf alle Fälle ist sie keine Person, die in ihrer Jugend als regierungskritisch oder gar oppositionell auffiel. Ihre Familie achtete immer darauf, in der DDR nicht anzuecken.

In der Wendezeit kann sie sich im Umfeld eines Geheimdienstes aufgehalten haben. Auf jeden Fall wurde sie von Leuten des Geheimdienstes gefördert. ^[14]

Eine Leiche im Keller?

JE: Für mich sieht es so aus, also ob der Ost-Geheimdienst ^[15] an der Wiege von Frau Merkels Karriere stand. Könnte es sein, dass sie deshalb durch den amerikanischen Geheimdienst erpressbar wurde? Gewisse Aktenbestände der Stasi, sogenannte Rosenholz-Bestände ^[16] wurden von den Amerikanern abgegriffen.

MM: "Rosenholz" wahrscheinlich nicht, denn die befasste sich mit der Spionage im Ausland. Aber die Amerikaner haben sicherlich noch andere Akten mitgenommen. Man weiss, dass im Sturm auf die Stasi-Zentrale am 15. Januar 1990 Material in Säcken heraus getragen wurde. Man kann sich ihr untertäniges Gebaren gegenüber den Amerikanern womöglich damit erklären, dass sie erpressbar ist. Als herauskam, dass ihr Handy abgehört wurde, ist sie strammgestanden und hat sich bei Obama noch bedankt. ^[17]

Ihr Verhalten während des Irak-Kriegs ^[18] war gegen jede öffentliche Meinung. Ihr Kadavergehorsam gegen jede US-Regierung kann darauf beruhen, dass die Amerikaner ein Druckmittel gegen sie in der Hand haben. ^[19]

JE: "Compact" ist das einzige Medium, das in diesem Wahlkampf ^[20] über Frau Merkels DDR-Vergangenheit spricht. Das sollte doch für jeden Journalisten eine Aufforderung sein, da weiter zu graben.

Doktorarbeit

Etwa zu ihrer Doktorarbeit. Das Vorwort ist verschwunden. In einer Präambel stehen gewöhnlich marxistisch-leninistische Bekenntnisse. ^[21]

MM: Auch Helmut Kohls Doktorarbeit, anscheinend wissenschaftlich nicht sehr bedeutend, war einmal ein Thema.

Die Opportunistin

MD: Wir hatten die Gelegenheit, diese Frau gründlich kennen zu lernen, und wir können uns nicht vorstellen, dass sie je eine Oppositionelle gewesen sein könnte. Sie ist bis ins Mark eine Opportunistin. ^[22] Sie sagt das selbst. Zitat: Sie sei gerne in der FDJ gewesen, aber sie sei vor allem aus Opportunismus eingetreten.

MM: Sie drückt das so aus. Ich habe allerdings niemanden getroffen, der gerne in der FDJ war. Einige fanden es zwar nicht schlimm...

Die kalte Kanzlerin

MD: Weshalb nennen wir sie so? Sie ist kaltherzig wie eine Tote. Ich bringe ein Beispiel. In einer Veranstaltung, an der diese kalte Kanzlerin auf einer Bühne sitzt, wird sie von einer Frau darauf hingewiesen, dass sie in dieser Zeit des Asylchaos' auch für die Sicherheit der deutschen Bevölkerung verantwortlich sei. ^[23] Frau Merkel erwidert mit der Empfehlung, die Fragende solle wieder einmal in die Kirche gehen. Das ist nicht nur eine Frechheit; das ist dreist. Das ist kalt. Das ist gefühllos. Sie scheint die Realität nicht mehr wahr zu nehmen.

Und das Gespenstische war: Frau Merkel bekam sogar Applaus!

Bei der Aussicht, dass diese Frau nochmals Kanzlerin wird, wird mir schwarz vor Augen.

Arroganz der Macht

MM: Entweder lebt sie, wie weiland Honecker, in einer Parallelwelt, oder es handelt sich um die Arroganz der Macht. So verhält sich auch Sigmar Gabriel, wenn er protestierenden Bürgern den Stinkefinger zeigt. ^[24] Heiko Maas ist deshalb gefährlich, weil er das glaubt, was er sagt. Er ist nicht arrogant, sondern getrieben von einer Mission, das Volk zu unterdrücken.

Springer

JE: Ein wichtiger Punkt ist, dass Frau Merkel durch den Springer-Konzern gesteuert wird. Ich habe einmal geschrieben, Friede Springer gehöre zum engsten Beraterumfeld der Kanzlerin. Angela Merkel übernahm 1998 den Vorsitz in der CDU. Sie hatte keine Hausmacht, wurde aber vom Springer-Konzern getragen. Der verlangt dann eine Gegenleistung. Affäre Martin Hohmann. ^[25] Der hat damals angeblich antisemitische Äusserungen gemacht. Das ist zwar Quatsch; aber wir kennen den Mechanismus. Frau Merkel zögerte zunächst, ihn zu bestrafen, denn er war in Hessen ein sehr populärer Politiker. Darauf hin muss sie einen Anruf von Friede Springer bekommen haben. "Hohmann muss raus!" Frau Merkel hat gehorcht. Die eine ist Köchin, die andere Kellnerin.

MM: Nicht nur Friede Springer spielt eine Rolle, sondern auch Liz Mohn. ^[26] Sie beherrscht den Bertelsmann-Konzern, also etwa auch RTL.

Parallelstrukturen im Kanzleramt

JE: Frau Merkel hat den Generalsekretär der CDU, der eigentlich für den Wahlkampf zuständig wäre, entmachtet und Peter Altmaier ^[27] damit beauftragt.

MM: Vorher hat sie ihn schon am Kabinett vorbei zum Flüchtlingsbeauftragten gemacht und damit den Innenminister de Maizière brüskiert.

JE: Sie schafft Parallelstrukturen, die die noch teilweise demokratischen Strukturen der Partei, des Kabinetts oder der Regierung ersetzen und die auf persönlichen Loyalitäten beruhen. ^[28]

Dieselskandal

JE: Es geht um den Angriff auf die deutsche Automobil-Industrie.

MD: Damit wird an höchster Stelle der langsame Tod der deutschen Automobil-Industrie beschlossen und umgesetzt. Der erste Schritt ist, Dieselaautos in Innenstädten zu verbieten. Dann sollen in Deutschland alle

Verbrennungsmotoren ab 2030 verboten werden, auch ihre Produktion. Frau Merkel hat diese Forderung von den "Grünen" übernommen, wie sie sich auch sonst die Anliegen der verschiedenen Parteien aneignet. ^[29] Damit will sie das "Klima schützen" (von entsprechenden Handzeichen begleitet).

Das wird zu einer Katastrophe führen. Wer den Wunschtraum "E-Mobilität" träumt, weiss nicht, dass auch diese Technologie nicht "klimaneutral" oder "klimafreundlich" ist. ^[30] Alexander Dobrindt, der Verkehrsminister, verbietet die Produktion eines Porsche Cayenne, eines SUV. Wo leben wir hier? In einer sozialen Marktwirtschaft oder in einer sozialistischen Planwirtschaft?

Ich bin zugegebenermassen ein Autofan. Aber die Begründung ist Unsinn. Feinstaub. Der Abrieb von Schienen und Bremsen produziert mehr davon.

MM: Ich muss widersprechen. Es wurde tatsächlich manipuliert. ^[31] Das tun aber alle, nicht nur die Deutschen. Aber es wurde nur gerade die deutsche Autoindustrie an den Pranger gestellt. Der Grund: Die deutsche Autoindustrie hat es geschafft, einen fortschrittlichen Dieselmotor zu entwickeln. Die Amerikaner haben es [bisher] nicht geschafft. Also wird ein Rufmord arrangiert.

MD: Dies ist der Grund, dass die deutsche Autoindustrie sehr schnell einlenkte, pro forma alles zugab und damit verhinderte, dass es einen Wochen und Monate dauernden Skandal gegeben, der ihr viel mehr geschadet hätte.

Die deutschen Autobauer bauen in allen Bereichen die besten Autos der Welt, die effizientesten, die langlebigsten. ^[32] Es gibt sehr gute japanische oder überhaupt asiatische Fabrikate; aber Oberklasse-PWs wie Mercedes oder BMW sind in den USA und in China sehr beliebt.

Wirtschaftskrieg

Hier findet ein Wirtschaftskrieg statt. Der Beschluss, ab 2030 den Verbrennungsmotor zu verbieten, ist eine Katastrophe. Denn nur Deutschland ist davon betroffen. Alle anderen Länder nicht.

JE: Ich habe mit einem Betriebsrat von Daimler-Benz darüber gesprochen. Er will gegen diese Entwicklung kämpfen. Er sagte, es wundere ihn, dass die Konzernleitungen gegen diese "grüne" Kampagne der Bundesregierung, dieser Filiale der "Grünen", nichts unternehmen. Er vermutete, dass diese Konzernleitungen vielleicht hoffen, durch dieses Manöver würden die deutschen Standorte mit ihren hohen Kosten (Löhnen) geschlossen und die Produktionen ins billigere Ausland verlegt.

Die Deutschen sterben aus

[Das habe ich gekürzt, soweit es nicht um Fakten geht.]

MD: Es gibt Gruppen in Deutschland, die das befürworten und auch anstreben. ^[34]

JE: Die Geburtenquote steigt wieder.

MD: Bei den Deutschen oder den Einwanderern?

MM: Die Deutschen sterben nicht aus; aber es wird viel weniger davon geben. Vielleicht werden sie, wie die Indianer in den USA, einmal in Reservaten leben. Was schlimm ist, ist der unmässige Zustrom von Menschen, die nicht vorhaben, sich zu assimilieren.

MD: Ich möchte ein deutsches Deutschland und keine anonyme Einheitspampe.

JE: 1990 gab es 4 Millionen Ausländer in Deutschland. Heute, 2017, haben wir über 18,5 Millionen. Man darf nicht mehr "Ausländer", sondern muss "Bürger mit Migrationshintergrund" sagen. ^[35]

Wir haben in unserer Ausgabe das Foto einer Abiturklasse im Ruhrgebiet. 25 bis 30 Schüler. Die Mehrheit der Mädels trägt ein Kopftuch. Ein einziges Mädchen ist blond. Von den Jungs sehen vielleicht zwei mitteleuropäisch aus. Die "Bild"-Zeitung zeigte das gleiche Bild mit dem Titel: "Eine Erfolgsstory".

MM: Unter diesen 18,5 Millionen gibt es auch Auslandsdeutsche. Aber auch wenn es nur 13 Millionen sind, muss uns diese Zahl erschrecken. Sie wird sich mit dem Nachzug der Familien erhöhen. Wenn es 25 Millionen sein werden, stellt sich die Machtfrage.

Brigitte Bardot

Elsässer spricht noch über seine Unterhaltung mit Brigitte Bardot, dem Traume seiner Jugend. Sie hat sich engagiert und wird vom Establishment nicht mehr gemocht.

Nachwort von mir

Wer vom Establishment gemocht werden möchte, darf nicht zu seinem Spielverderber werden. Wer hoch hinaus will, muss opportunistisch und kalthertzig sein und Katharina die Grosse an der Wand aufhängen, was nur in Form eines Bildes möglich ist. Wann wird Frau Dr. Angela Merkel in einem Büro, einem Thronsaal oder allenfalls in einer Moschee an der Wand hängen?

Man wirft ihr vor, sie rede nicht. An sich ist das sympathisch; denn wenn man sieht, wie andere Politikerinnen und Politiker nur schwatzen, ist ihre Art geradezu erfrischend. Dafür macht sie etwas mit Macht; leider das Falsche. Klimarettung ist Unsinn. Bevölkerungsvermischung in diesem Ausmasse ist eine Gefahr, abgesehen davon, dass gerade jene nicht ausgetauscht werden, die schuld sind an den vielen Problemen. Die Vernichtung von demokratischen Strukturen führt zurück ins Mittelalter. Das Thema „Kaiser und Papst“ ist aber abgehakt.

Quellen

[1] <https://www.youtube.com/watch?v=sMDHBI6xNHc>

[2] „European Stability Initiative“

[3] George Soros, einer der 30 reichsten Leute. Er fürchtet sich vor einem vereinten Deutschland.

[4] NGO - Nicht-Regierungs-Organisation

[5] Flüchtlingsabkommen mit der Türkei

Eine ganze Reihe von Zusagen und Vereinbarungen, die sich im Wesentlichen so zusammenfassen lassen: Die Türkei verhindert, dass Flüchtlinge mithilfe von Schleppern auf die griechischen Inseln fahren können, verstärkt also ihren Grenzschutz. Dafür stellt die EU bis 2018 sechs Milliarden Euro zur Verbesserung der Lebensumstände der Flüchtlinge in der Türkei bereit. Außerdem sollen Flüchtlinge, die keinen Anspruch auf Asyl haben, von den griechischen Inseln zurück in die Türkei gebracht werden: Für jeden dieser in die Türkei abgeschobenen Flüchtlinge verpflichten sich die EU-Länder, im Gegenzug einen syrischen Flüchtling aus der Türkei direkt aufzunehmen. Darüber hinaus wurde der türkischen Regierung in Aussicht gestellt, dass schneller über die Abschaffung des Visazwangs für türkische Bürger und den EU-Beitritt verhandelt wird.

<http://www.zeit.de/politik/ausland/2017-02/fluechtlingsabkommen-tuerkei-eu-inhalt>

[6] Es gibt auch Einwanderer, die freiwillig in ihre Herkunftsländer zurück kehren. 2016 waren das um die 50'000.

[7] DDR, Deutsche Demokratische Republik, existierte von 1949 bis 1990.

Regierungssystem: Realsozialistische Parteidiktatur / sozialistisches Mehrparteiensystem (Wikipedia)

[8] ein evangelischer Pfarrer

[9] Die staatlichen Maßnahmen verstärkten eine Entchristlichung der gesamten Gesellschaft; als langfristige Folge gehört auch heute noch die Mehrheit der ehemaligen DDR-Bürger keiner Kirche an und spielt Religion in den neuen Bundesländern eine geringere Rolle als in den alten Bundesländern. (Wikipedia zur DDR)

[10] SED, Sozialistische Einheitspartei Deutschlands, seit 1968 in der Verfassung der DDR verankerter Führungsanspruch. (Wikipedia)

[11] Der Weißenseer Arbeitskreis (Kirchliche Bruderschaft in Berlin) war eine im Jahr 1958 entstandene Gruppe von linkssozialistischen, SED-treuen[...] und von der DDR-Staatsicherheit geförderten [...] evangelischen Theologen der DDR. (Wikipedia)

[12] In Deutschland für Matur, Prüfung, die für ein Studium an einer Hochschule bestanden werden muss.

[13] FDJ, Freie Deutsche Jugend, ein kommunistischer Jugendverband in der DDR.

[14] Ein in dieser Woche erscheinendes Buch der Journalisten Ralf Georg Reuth und Günther Lachmann mit dem Titel „Das erste Leben der Angela M.“ fördert Erkenntnisse über Merkels Verhältnis zur DDR-Diktatur zu Tage, die einer breiteren Öffentlichkeit bisher unbekannt waren und die das Bild, das man sich von ihrer Vergangenheit machte, zumindest in wichtigen Details deutlich verändern könnten. Entgegen Merkels eigener Beteuerung, das SED-System stets innerlich abgelehnt zu haben, glauben die Autoren belegen zu können, dass ihre Rolle in der DDR wie auch in den Wendejahren komplexer und für die Kanzlerin weniger schmeichelhaft war, als es die gängige Legende besagt.

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article116086112/Die-fruehen-Jahre-der-Angela-Merkel.html>

[15] Das Ministerium für Staatssicherheit, auch Staatssicherheitsdienst, bekannter unter dem Kurzwort Stasi, war in der „Deutschen Demokratischen Republik“ zugleich Nachrichtendienst und Geheimpolizei. (Wikipedia)

[16] Rosenholz-Bestände, dazu habe ich nichts gefunden.

[17] Soviel ich weiss, hat Frau Merkel gesagt, „das Abhören von Freunden geht gar nicht“. Allerdings hat der BND John Kerrys und Hillary Clinton auch abgehört. Dafür wird sie sich bei Obama entschuldigt haben.

[18] G.W.Bush beginnt ihn mit der unwahren Behauptung, der Irak besitze Massenvernichtungswaffen.

[19] Es muss etwas sein, das ihren Ruf schädigt.

[20] Gibt es überhaupt einen wirklichen Wahlkampf?

[21] Angela Merkel studierte Physik, gibt ihre Doktorarbeit aber im Forschungsbereich Chemie ab.

[22] Opposition bedeutet aktive Auflehnung, Opportunismus aktives sich Unterziehen.

[23] <https://www.youtube.com/watch?v=DE6IKihOyo0>

[24] <http://www.zeit.de/politik/deutschland/2016-08/spd-chef-gabriel-niedersachsen-mittelfinger>

[25] Seine Rede kann man sich unter dem folgenden Link betrachten:

<https://www.heise.de/tp/features/Der-Wortlaut-der-Rede-von-MdB-Martin-Hohmann-zum-Nationalfeiertag-3431873.html>

[26] Elisabeth „Liz“ Mohn geb. Beckmann ist Aufsichtsratsmitglied der Bertelsmann SE & Co. KGaA und Vorstandsmitglied der Bertelsmann Stiftung. (Wikipedia)

[27] Peter Altmaier, Bundesminister für besondere Aufgaben. Einmal ist ihm das „2-Prozent-Ziel“ heraus gerutscht.

[28] Bei uns heisst das Vetterliwirtschaft. Es ist Nepotismus.

[29] ...sofern sie Erfolg verheissen...

[30] Das Endprodukt sieht zwar so aus; aber bis es hergestellt ist, wird eine Menge Energie benötigt, die für „schmutzig“ gehalten wird.

[31] VW wurde beschuldigt, eine illegale Abschaltvorrichtung einzubauen, um die amerikanischen Abgasnormen umgehen zu können.

[32] Bleiben wir auf der Erde...

[33] Im Büro (Thronsaal) von Frau Merkel soll Katharina die Grosse hängen - natürlich nur als Bild.

[34] <http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/deutschland/gerhard-wisnewski/-ich-finde-deutschland-zum-kotzen-woher-kommt-der-selbsthass-der-antideutschen-.html>

[35] Frau Merkel spricht anscheinend auch nicht mehr von den „Deutschen“, sondern von „denen, die schon immer hier waren“.